Bienen Büttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 401 / 18.04.'20

- Fleißig am Buddeln: Bei der Baumpflanzaktion packt jeder mit an
- Was angesichts der Corona-Pandemie zu beachten ist
- Torben Knaack zum Brandmeister befördert

Das Informationsblatt der Gemeinde Bienenbüttel

metropolregion hamburg

Mehr-Wert GARANTIE
Termingarantie
Sauberkeitsgarantie
Service-Garantie

seit über 90 Jahren
Erfolg und Qualität durch leistungsstarke Mitarbeiter

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

Einfach schönere Bäder

| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

SERVICE 24 | 365 STUNDEN TAGE

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Fon: 0 58 23 - 9 80 70
Fax: 0 58 23 - 98 07 77

info@h-kathmann.de

www.h-kathmann.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ: 258 501 10, Kto.-Nr.: 2 000 354, IBAN: DE08 2585 0110 0002 0003 54, BIC: NOLADE21UEL
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ: 258 622 92 Kto.Nr.: 205 074 900, IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00, BIC: GENODEF1EUB

Büro des Bürgermeisters
Herr Dr. Franke (0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **buergermeister@bienenbuettel.de**
Vorzimmer (0 58 23) 98 00 -11
Frau Köhncke **a.koehncke@bienenbuettel.de**
Zimmer 1.10

Personal
Frau Grabbe (05823) 9800 -50
Zimmer 1.02 **c.grabbe@bienenbuettel.de**
Kämmerei
Herr Schmitter (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **t.schmitter@bienenbuettel.de**
Gemeindekasse
Herr Clasen (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.14 **b.clasen@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Graf (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **c.graf@bienenbuettel.de**
Frau Huske (05823) 9800-43
Zimmer 1.12 **c.huske@bienenbuettel.de**
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.03 **a.schwiers@bienenbuettel.de**
Ordnungsamt
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **s.rieth@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.04 **h.pochanke@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Meyer (0 58 23) 98 00-13
Zimmer 0.10 **s.meyer@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.03 **standesamt@bienenbuettel.de**
Allgemeine Stellvertreterin
Bauamtsleiterin
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Bauamt/Bebauungspläne
Herr Taeger (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.01 **p.taeger@bienenbuettel.de**
Frau Braun-Ludolfs (0 58 23) 98 00 -36
s.braun-ludolfs@bienenbuettel.de
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
B. Klinner (0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04 **b.klinner@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Jäkel (058 23) 98 00 -35
Zimmer 1.03 **j.jaekel@bienenbuettel.de**
Bauamt
Herr Viebrock (0 58 23) 98 00 -50
Zimmer 1.02 **a.viebrock@bienenbuettel.de**

Bitte haben Sie Verständnis, das während der Corona-Krise die Vergabe von Termine nur nach vorheriger telefonischer Absprache möglich ist.

Gemeindejugendbeauftragter
Herr Raatz (01 75) 5 18 90 25
Zimmer 0.09 **axel.raatz@lebensraum-diakonie.de**
Gleichstellungsbeauftragte
Frau Schulz (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.09 **m.schulz@bienenbuettel.de**
Bücherei: (0 58 23) 9 54 83 31
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad: (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (0151) 65 45 46 06

Ford Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- u. Gebrauchtwagen-Verkauf
Leasing und Finanzierung
Reparatur aller Fabrikate
schnell · pünktlich · fachgerecht
DEKRA-Abnahme
2x wöchentlich
Freie Tankstelle
Soft-Wash-Waschanlage
mit Servicekraft
Räder umstecken 25,- €
Räder einlagern 20,- €
Kurze Straße 3a · 29553 Bienenbüttel · Tel. (0 58 23) 83 06

Haus RALF DEHNING Immobilien
Bahnhofstraße 29 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 0 58 23-9 55 30 15
Unsere Leistungen sind für Sie als unser Auftraggeber/Anbieter
KOSTENFREI
· Erstellung einer Wertexpertise Ihrer Immobilie
· Erstellung eines Energieausweises · Erledigung aller Formalitäten bis hin zum Notartermin · umfangreiche und kompetente Beratung
· Professionelle Vermarktung in modernen Medien
· Kundenkartei für Kaufinteressenten
Auch in Ihrer Nähe:
Bad Bevensen · Uelzen · Ebstorf · Bad Bodenteich · Reppenstedt · Bleckede
www.ralf-dehning-immobilien.de

Am Anfang des Marathons

Grußwort des Bienenbütteler Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
zunächst einmal hoffe und wünsche ich Ihnen, dass Sie trotz der Umstände ein schönes und gesegnetes Osterfest verbringen konnten.

Angesichts der weltweit rasanten Ausbreitung des Coronavirus mit seinen extremen Folgen sind wir alle vermutlich sehr verunsichert. Wir haben kein Abonnement auf all das, was für uns bisher selbstverständlich war. Weil das Coronavirus sehr ansteckend ist, kommt es auf jeden Einzelnen von uns an. JEDER kann jetzt beweisen, alles zu unternehmen, um sich selbst und andere zu schützen. Jetzt gibt es kein Richtig oder Falsch. Handeln ist gefragt. Für uns alle! Auch für Sie! Bitte beachten Sie daher konsequent die verpflichtenden Vorgaben (zum Beispiel Kontaktverbot) und versuchen Sie ebenfalls die freiwilligen Maßnahmen (zum Beispiel eine Behelfsmaske bei Besorgungen zu tragen) nach bestem Wissen und Gewissen zu unterstützen.

Um auch die Bürgerinnen und Bürger, die nicht über moderne Kommunikationsmedien verfügen, zu informieren und um alle noch mehr zu sensibilisieren, haben wir uns daher entschieden, die aktuell gültigen Verhaltensregeln, Informationen und Tipps an alle Haushalte in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel als Flyer zu verteilen. Um ganz sicherzugehen, dass die Informationen auch alle erreichen, wurden die Informationen aus dem Flyer auch hier im Heft nochmals abgedruckt (siehe Folgeseiten).

Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,
für den Teil, der direkt vor Ort in unserer Verantwortung liegt, kann ich Sie beruhigen: Bienenbüttel ist in der Corona-Pandemie derzeit gut aufgestellt. Dies liegt nicht zuletzt an den zahlreichen engagierten Menschen – vielen herzlichen Dank dafür!

Auch die Gemeindeverwaltung hat frühzeitig in den Krisenmodus geschaltet. Ein Teil von uns arbeitet seit drei Wochen bereits als Gefahrenabwehrstab. In der jetzigen Zeit macht es sich für uns bezahlt, dass die Digitalisierung in den letzten Jahren so vorangebracht wurde. Ein Großteil der Mitarbeiter der Verwaltung arbeitet seit drei Wochen bereits im Drei-Schicht-System, jeweils einen Tag im Rathaus und zwei Tage im Homeoffice. Die externen Liegenschaften, wie zum Beispiel der Bauhof und das

Bürgermeister Dr. Merlin Franke.

Waldbad, arbeiten unter Beachtung des Hygienestandards normal weiter.

Wir sind auch weiter für Sie da, wenn auch in etwas herabgesetzter Geschwindigkeit. Unsere Mitarbeiter sind per E-Mail und notfalls auch telefonisch für Sie erreichbar. Auch hat sich ein Großteil der Kolleginnen und Kollegen freiwillig bereit erklärt am Wochenende zu arbeiten. Das finde ich hervorragend, so kann zumindest ein Teil der sonst anfallenden Arbeit geschafft werden.

Konkret haben wir bisher einen Versorgungsdienst für ältere Menschen und Menschen aus der Risikogruppe zusammen mit unseren Ortsvorstehern etabliert. Gemeinsam mit dem Rathaus und dem Seniorenbeirat wurde ein Anrufdienst ins Leben gerufen. Auch wurden die zahlreichen vorgeschriebenen Maßnahmen von Bund und Land umgesetzt und eine dauerhafte Kontrolle dafür geschaffen. Wir haben Informationspakete für die lokale Wirtschaft zusammengestellt und für die ortsansässigen Praxen, Seniorenresidenzen und Einsatzkräfte der Feuerwehr Schutzmasken beschaffen können. Die Kitagebühren wurden für den Monat April ausgesetzt (mehr Infos im Heft). Zahlungserleichterungen wurden für Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Unternehmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie auf Antrag in Aussicht gestellt (mehr Infos im Heft). Die Notbetreuung von Kindern im Kita- und Grundschulalter wurde sichergestellt. Diverse Informationspakete wurden geschnürt und publik gemacht.

Die gemeindlichen Baumaßnahmen laufen bisher alle wie geplant weiter. Die Gremien haben anstehende Sitzungen bis auf Weiteres zurückgestellt. Der Verwaltungsausschuss trifft die notwendigen Beschlüsse derzeit im Umlaufbeschlussverfahren. » Fortsetzung S. 4

29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71
Landbäckerei Oetzmann
Familiengeführt seit 1868
Energievoll, leicht und lecker:
Frühlingsbrot
mit Schnittlauch, Dinkel, Roggen, Joghurt, Haferflocken und Sonnenblumenkerne.
Regionaler geht es nicht – Dinkelmehl vom Nachbar-Bauern!
Mi. u. Sa. 7–14 Uhr in der Lüneburger Straße
Auch mittwochs von 7 bis 12 Uhr
in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)
Gastwirtschaft „Zur Eiche“
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer (alle mit Dusche/WC)

Seniorenhilfeeinrichtung „Haus Ilmenaublick“
Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel
Telefon (0 58 23) 16 52
Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail Haus-Ilmenaublick@t-online.de
Seit 1981
Gute Pflege muss nicht teuer sein!
Bei uns sind Sie in besten Händen!

Bei allgemeinen Fragen oder Anregungen schreiben Sie uns gern unter rathaus@bienenbuettel.de oder rufen Sie uns bei der Einheitsgemeinde Bienenbüttel unter Tel. (058 23) 98 00 10 an. Gehen Sie bitte regelmäßig auf unsere Website und informieren Sie sich dort. Gern nehmen wir Anregungen entgegen, sofern manches in unserer Einheitsgemeinde noch nicht oder noch nicht gut genug organisiert ist. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns stellenweise zunächst nur um die wirklich wichtigen Themen kümmern können und bei einigen Dingen keine rechtliche Handhabe besitzen. Viele Vorgaben werden derzeit vom Bund oder Land getätigt. Diese müssen wir umsetzen und haben hierbei so gut wie keinen Spielraum.

Bitte sorgen Sie füreinander, indem Sie in Kontakt bleiben, indem Sie sich kümmern, aber eben auch immer den zwingend notwendigen Abstand halten!
Auch wenn es vielleicht schwerfällt, aber je besser und genauer jeder von uns die einschlägigen Verhaltensregeln befolgt, desto eher werden wir diese Situation beherrschen und zum normalen Leben zurückkehren können.
Wenn Sie sich alleine fühlen, oder jemanden zum telefonischen Austausch benötigen, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren. Ebenso gilt das für den Fall, dass Sie sich nicht selber versorgen können beziehungsweise Hilfe bei Ihren Besorgungen benötigen. Kurz vor Drucklegung dieses Heftes erhalten wir die Information, dass alle Osterfeuer in der Einheitsgemeinde zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden können. Informationen dazu folgen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die gesamte Situation ist kein Kurzstreckenlauf, sondern ein Marathon. Wir stehen noch am Anfang dieser Pandemie. Seien Sie aber versichert: Wir sind auch in diesen schwierigen Zeiten weiter für Sie da!

Beste Grüße und bleiben Sie und Ihre Familie gesund!
Ihr Dr. Merlin Franke
Bürgermeister

„Bleiben Sie zu Hause!“

Gemeinde Bienenbüttel. In dieser Corona-Krise sind wir alle ein Teil der Lösung. Aber wie genau kann jeder helfen?

Bei Krankheitssymptomen:
Den Hausarzt anrufen oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter Tel. 11 61 17. Dort gibt es alle wichtigen Informationen.

Für Spendenwillige:
Die Einheitsgemeinde Bienenbüttel möchte in den nächsten Tagen, Wochen und Monaten sehr unbürokratisch Menschen und Betrieben, die unverschuldet in Not geraten sind, helfen. Darüber hinaus wird es Situationen geben, die unkonventionelles Handeln erfordern.
Wer spenden möchte, nutzt bitte folgendes: Konto: Volksbank Uelzen-Salzwedel eG,
Stichwort: Spende Corona
IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00
BIC: GENODEF1EUB

Anruf statt Wartezimmer:
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
- Einheitliche Behördennummer: 115
- Unabhängige Patientenberatung: (08 00) 011 77 22
- Bürgertelefon des Bundesgesundheitsministeriums: (030) 346 465 100
- Bürgertelefon des Landkreises Uelzen: (05 81) 82 30 40

Wie können Bürger sich schützen?
Vor allem auf Hand- und Hustenhygiene bei sich selbst und der Familie achten.
So wird vermieden, dass sich die Krankheit weiterverbreitet. Das heißt:
- Regelmäßig gründlich die Hände waschen.
- Die Hände aus dem Gesicht fernhalten.
- Beim Husten und Niesen Abstand von anderen halten.
- Im Krankheitsfall Abstand von anderen halten.
- Zu Hause bleiben!

Als Nachbar helfen:
Für alle Coronavirus-Risikogruppen wie zum Beispiel Ältere, chronisch Kranke, Alleinstehende, fremdsprachige Mitbürger wird eine Nachbarschaftshilfe angeboten.
Wer bei der Versorgung Hilfe braucht, kann sich auf www.bienenbüttel.de oder Tel. (058 23) 980 00 dafür anmelden. Wer den Anrufdienst in Anspruch nehmen möchte, kann sich bei Dieter Heinemeyer vom Seniorenbeirat unter Tel. (058 23) 415 melden.

Termine *Bienenbüttel informiert*

Redaktionelle Texte (nicht länger als eine halbe Seite DIN A4), gerne mit Fotos im jpg-Format (Fotos mit 300 dpi und nicht im Word-Dokument eingebunden), bitte an die

Gemeinde Bienenbüttel:
infoheft@bienenbuettel.de schicken.

Zwecks Aufgeben einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Allgemeine Zeitung, Birgit Hauschild, Telefon (05 81) 97 18 09 17 11, oder unter E-Mail birgit.hauschild@cbeckers.de.

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinungstag
Mai	30. April	20. Mai
Juni	28. Mai	17. Juni

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel, Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel

Druck und Verlag;
C. Beckers Buchdruckerei GmbH und Co. KG
Gr. Liederner Straße 45, 29525 Uelzen

Redaktion:
Redaktionsleiter Michael Michalzik (v.i.S.d.P.)
Redaktion Sonderthemen, Tel. (0581) 80 89 12 21

Anzeigen: Heike Köhn (verantw.)

25
www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
SIE sollten NICHT zu lange warten – holen SIE sich JETZT schon den „SOMMER“ in IHREN Garten! Alle Arbeiten rund um Haus & Garten, z. B. Gartengestaltung & -pflege, Pflaster(reparatur)arbeiten, Natursteinmauern, Rollrasen, Grabpflege und Gestaltung … fachgerecht, freundlich und zuverlässig. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Mögliche Entlastung für Eltern

Aussetzung des Einzugs der Gebühren für die Kindertagesstätten

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Familien in der Einheitsgemeinde,
derzeit sind die Kindertagesstätten (Kindergärten und Krippen) in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel geschlossen. Die Schließung ist zunächst bis zum heutigen Sonnabend, 18. April 2020, befristet. Ob die Schließung der Kindertagesstätten darüber hinaus fortgesetzt wird, bleibt abzuwarten.
Zunächst habe ich die Einziehung der festgesetzten Gebühren für den Monat April ohne Anerkennung einer Rechtspflicht ausgesetzt. Dies gilt auch für die Kosten der Mittagsverpflegung. Soweit Sie Daueraufträge erteilt haben, bitte ich Sie, diese Aufträge ausschließlich für den Monat April auszusetzen. Die ergangenen Gebührenbescheide bleiben aber bestehen (aufgeschoben ist nicht aufgehoben). Ob und inwieweit die Gebührenbescheide nachträglich abgeändert werden, hängt auch von der Dauer der Schließung der Kindertagesstätten ab. Hierzu bedarf es aber entsprechender Gremienbeschlüsse. Sobald es hierzu Informationen gibt, werden wir Sie informieren.
Wir möchten so verhindern, dass es bei Ihnen zu vermeidbaren finanziellen Engpässen kommt.
Falls zum 15. April 2020, entgegen dieser Mitteilung, eine Gebühr für die Kindertagesstätten von einem Betreiber abgebucht wird, dann wenden Sie sich bitte direkt diesen, um den Sachverhalt zu klären. Bitte sehen Sie in der Zwischenzeit von telefonischen Anfragen zu diesem Thema ab.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern, dass Sie die vor uns liegende Zeit gesund überstehen. Wir möchten mit dieser Maßnahme helfen, Sie in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen.

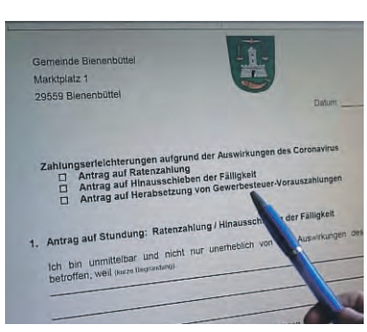
Weil die Kitas seit März geschlossen sind, werden die Gebühren für April ausgesetzt. Foto: PantherMedia / oksixx

Mit freundlichen Grüßen
aus dem Bienenbütteler Rathaus
Dr. Merlin Franke
Bürgermeister

Hilfe in der Krise

Gemeinde bietet Zahlungserleichterung an

Bienenbüttel. Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Auswirkungen des Coronavirus bietet die Gemeindeverwaltung Bürgern sowie Gewerbetreibenden in der Einheitsgemeinde an, einen Antrag auf Zahlungserleichterung zu stellen.
Die Antragsteller haben die Möglichkeit, zinslos eine Ratenzahlung, eine Hinausschiebung der Fälligkeit oder eine Herabsetzung von Gewerbesteuer-Vorauszahlungen zu beantragen. Die Entscheidung zur Bewilligung des Antrages muss immer im Einzelfall erfolgen. Zwingend zu beachten ist hierbei, dass der Antrag im Zusammenhang mit der Corona-Krise stehen muss und immer eine Begründung erforderlich ist.
Den Antrag zur Stundung gibt es im Downloadbereich auf der Homepage der Gemeinde Bienenbüttel unter https://bienenbuettel.de/informationen-zum-coronavirus.html unter dem Titel „27.03.2020 Coronavirus Antragsformular Zahlungserleichterung“. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Antrag kann bei der Gemeindeverwaltung per Mail (rathaus@bienenbuettel.de) oder auf postalischem Weg (Gemeinde Bienenbüttel, Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel) eingereicht werden.
Wichtig: Erst nach einer Bewilligung hat dieser Gültigkeit!
Weitere Informationen rund um das Thema „Coronavirus“ erhalten Interessierte unter www.bienenbuettel.de oder auf der Homepage vom Landkreis Uelzen unter www.landkreis-uelzen.de.



So sieht das Formular aus. Foto: Gsuck

Graefke's Fleischwaren GmbH
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine“
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 22. bis 25. April 2020

Kasseler Lachsbraten	1 kg	**9,90 €**
Putenschnitzel	1 kg	**9,90 €**
Bratwurst, eig. Herstellung, 10x 90 g	Packung	**5,90 €**
Frühstücksfleisch eig. Herstellung	180-g-Glas	**1,60 €**

Am Donnerstag, 30. April, auch nachmittags geöffnet: 14–18 Uhr

vom 29. April bis 2. Mai 2020

Nackensteaks, natur oder gewürzt	100 g	**1,79 €**
Hüftsteaks, zum Grillen	100 g	**1,99 €**
Wiener Würstchen, eig. Herstellung, 6 = 250 g	Glas	**2,20 €**
Bauernrotwurst, eig. Herstellung	100 g	**0,99 €**

vom 6. bis 9. Mai 2020

Rumpsteak	100 g	**2,69 €**
Hack, halb + halb	100 g	**0,89 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g	**0,89 €**
Currywurst, eigene Herstellung, 3x 180 g	Packung	**3,30 €**

vom 13. bis 16. Mai 2020

Schnitzel aus der Oberschale	100 g	**1,29 €**
Th. Mett	100 g	**0,99 €**
Bockwurst, eigene Herstellung, 10x 90 g	Dose	**7,90 €**
Landleberwurst, eigene Herstellung	100 g	**0,89 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Jeder kann jetzt etwas tun

Was können Bürger gegen die Coronavirus-Ausbreitung unternehmen?

Gemeinde Bienenbüttel. Das Coronavirus hat auch die Gemeinde Bienenbüttel weiterhin im Griff. Jeder einzelne Bürger kann jetzt aber mithelfen, um die Verbreitung des Virus einzudämmen.

Die Gemeinde Bienenbüttel informiert darüber, wie Bürger, Arbeitgeber, Arbeitnehmener und Co. jetzt helfen können.
Foto: AZ-Archiv

Als Bürger:
Bleiben Sie bitte Zuhause. Erledigen Sie nichts, was nicht unbedingt notwendig ist. Es gelten ab sofort strenge Kontaktverbote! Bitte informieren Sie sich aktuell auch in den Medien. Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist nur alleine, mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstands gestattet. Der Weg zur Arbeit, zur Notbetreuung, Einkäufe, Arztbesuche, Hilfe für andere oder individueller Sport und Bewegung an der frischen Luft sowie andere notwendige Tätigkeiten bleiben selbstverständlich weiter möglich. Gruppen feiernder Menschen auf öffentlichen Plätzen, in Wohnungen sowie privaten Einrichtungen sind angesichts der ernsten Lage in unserem Land vollkommen inakzeptabel. Verstöße gegen die Kontaktverbote werden die Polizei und wir als Ordnungsbehörde überwachen und bei Zuwiderhandlungen sanktionieren.
Achten Sie mehr als bisher auf strengste Hygienemaßnahmen in Ihrer Wohnung. Reinigen Sie regelmäßig besonders die Gegenstände, die sie häufiger permanent bewusst oder auch unbewusst berühren. Denken Sie an alle Gegenstände, zum Beispiel Tür- und Handgriffe, Computer und Fernbedienungen. Reinigen Sie mehrmals täglich ihr Mobiltelefon. Nutzen Sie dazu vorrätige Desinfektionsmittel oder mit Reinigungsmitteln, Seife oder Spülmittel getränkte Reinigungstücher und Waschlappen. Nutzen Sie im Alltag, so gut es geht, Einweg-Papierhandtücher. Werfen Sie Feuchttücher bitte nie in die Toilette, sondern in den Restmüll. Feuchttücher können zu Verstopfungen im Kanalsystem führen und stören den Reinigungsprozess auf unseren Kläranlagen. Fassen Sie sich möglichst nicht in das Gesicht.

Als Arbeitgeber:
Versuchen Sie, so viele Arbeitnehmer im Homeoffice zu beschäftigen wie möglich. Vermeiden Sie unnötige oder verschiebbare Dienstreisen auch für Ihre Bediensteten. Stellen Sie womöglich jetzt nicht dringend erforderliche Arbeitsprozesse zurück. Stellen Sie allen Bediensteten in den Eingangsbereichen und an den Arbeitsplätzen Reinigungsutensilien zur Verfügung. In einigen Betrieben mag es angezeigt und vertretbar sein, die Nutzung der Sozialräume zu untersagen. Appellieren Sie an Arbeitnehmer, für eine Übergangszeit ihre Pausen an ihren Arbeitsplätzen zu verbringen und Kontakte auf ein unbedingt notwendiges Maß zu beschränken. Stets sind mindestens 1,5 Meter Abstand zu Kollegen zu halten, besser mehr.
Achten Sie bitte darauf, dass Türen und Türklinken regelmäßig gereinigt werden, genau wie eine verstärkte Hygiene am Arbeitsplatz gelten sollte. Denken Sie an Werkzeuge, Maschinen und an deren Bedienelemente, Griffe, Tastaturen, Computer-Mäuse, Telefone, Schreibtischoberflächen, Armlehnen und Schreibutensilien.
Manche Unternehmen geraten jetzt in schwierige finanzielle Situationen. Wir informieren die Mitglieder der WTG in unserer Einheitsgemeinde permanent über laufende Unterstützungsmaßnahmen. Sofern Sie Gewerbetreibender sind und diese Nachrichten bisher nicht bekommen, schreiben Sie uns gern eine E-Mail unter rathaus@bienenbuettel. de und lassen Sie sich in den E-Mail-Verteiler für Betriebe eintragen.

Als Arbeitnehmer:
Denken Sie daran, dass Sie selbst Überträger des Virus sein können. Treten Sie den Weg zur Arbeit nur mit gewaschenen Händen an. Reinigen Sie bitte Ihre Griffe und Bedienelemente am Fahrrad und an motorisierten Zweirädern. Säubern Sie an Ihrem Fahrzeug Türgriffe, Türinnengriffe, Lenker, Schalthebel und Bedienelemente.
Denken Sie alle an eine regelmäßige Reinigung Ihres Schlüsselbundes. Halten Sie Abstand zu Ihren Kollegen. Desinfizieren Sie nach Möglichkeiten Ihre Werkzeuge und alles, was Sie für Ihre Arbeit als Hilfsmittel benötigen. Zeigen Sie Verständnis dafür, dass der Arbeitsalltag aufgrund der aktuellen Gefährdungssituation Veränderungen mit sich bringt. Unterbreiten Sie Ihrem Arbeitgeber Verbesserungsvorschläge für einen optimalen Hygienezustand im Unternehmen.

Beim Einkaufen:
Bevor Sie einkaufen gehen: Prüfen Sie bitte, ob es einen Lieferdienst gibt: Immer mehr Unternehmen in unserer Einheitsgemeinde bieten so etwas an. Dies gilt vor allem für die Gastronomie, sie trifft es jetzt besonders hart. Lebensmittelversorgung: Rufen Sie doch gelegentlich Ihren Nachbarn und fragen Sie Ihn, ob Sie etwas mitbringen sollen. Gehen Sie bitte nur allein und nur mit gewaschenen Händen zum Einkaufen! Fassen Sie im Geschäft möglichst wenig Gegenstände an und stellen Sie keine berührte Ware zurück. Achten Sie auf Abstand zu anderen Kunden und an der Kasse. Hamstern Sie bitte nicht! Es macht keinen Sinn und verunsichert andere. Die Bundesregierung hat versichert: Die Lebensmittelversorgung sei gesichert

Als Eltern:
Sprechen Sie mit Ihren Kindern und klären Sie sie über die Gefahren der Infektionsverbreitung auf. Zeigen Sie Ihren Kindern das Sauberhalten von Gegenständen. Bleiben Sie beim Spazieren gehen auf Abstand zu anderen. Ein gutes „Erklärbärvideo“ für Kinder finden Sie auf der Homepage der Einheitsgemeinde.

Als Nachbar:
Kümmern Sie sich bitte um Ihre Nachbarn und vor allem um ältere, kranke und alleinstehende Mitbürger. Sie sind häufig noch mehr verunsichert als andere. Ein Anruf und das Kontakthalten per Telefon kann sehr zur Entspannung der Situation beitragen. Benachrichtigen Sie bitte auch immer unseren Anrufdienst, wenn Sie merken, dass jemand alleine oder überfordert ist.

13 Tipps für die Zeit daheim

DRK-Empfehlungen für Menschen in (freiwilliger) Quarantäne

Bienenbüttel/Landkreis. Als Schutzmaßnahme und um eine zahlenmäßig flache Ansteckungskurve mit dem Coronavirus zu erreichen, werden Menschen auch in Niedersachsen in häusliche Quarantäne geschickt. Grundsätzlich empfehlen sich, die Beachtung aller aktuellen Vorgaben der Behörden und die Anpassung der eigenen Mobilität.
Jedoch, wie kann man zu Hause seinen Alltag und sein Verhalten so regeln, dass Männer, Frauen und Kinder dies gut physisch und psychisch überstehen?
Der DRK-Landesverband Niedersachsen gibt hierzu ein paar Tipps:

Wer jetzt in Quarantäne ist, kann mit ein paar Tipps die Zeit zuhause gut überstehen.
Symbolfoto: panthermedia.net/KatarinaGondova

1. Sorgen Sie zu Hause für einen geregelten Alltag und geben Sie ihm Struktur.

2. Falls Sie im Homeoffice arbeiten, trennen Sie Ihren Arbeitsplatz vom Privatleben – wenn möglich auch räumlich.

3. Legen Sie feste Zeiten für Arbeit (Erwachsene) und schulisches Lernen (Kinder) fest.

4. Bestimmen Sie fixe Zeitpunkte, an denen die Familie, sofern alle gesund sind, sich zur gemeinsamen Mahlzeit trifft.

5. Sorgen Sie für Privatsphäre für jedes Familienmitglied.

6. Organisieren Sie Erholungsmomente für alle, die mit Entspannungsübungen, Spiele spielen, lesen, fernsehen und so weiter gefüllt sind.

7. Versuchen Sie sich – auch in den eigenen Räumen – sportlich zu betätigen, zum Beispiel mit Gymnastik- oder Kraftübungen.

8. Minimieren Sie Ihre sozialen Kontakte nach draußen und verabreden Sie sich stattdessen zum Telefonieren, Mailen oder Skypen.

9. Nutzen Sie auch die digitalen Geräte, falls Sie psychologische Unterstützung benötigen.

10. Achten Sie aufeinander und kontaktieren Sie ärztliche Hilfe per Telefon oder Notruf (112 im Notfall oder ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117), wenn es bei einem Familienmitglied zu gesundheitlichen Problemen kommt.

11. Lassen Sie sich von Nachbarn mit Einkäufen versorgen oder bieten Sie umgekehrt Hilfe an, falls die Personen von nebenan Unterstützung benötigen. Die Einkäufe sollten am besten in Kartons oder Ähnliches vor die Haustüre gestellt werden und nach einmaliger Nutzung entsorgt werden.

12. Sorgen Sie für regelmäßige Belüftung der Räume und reinigen Sie Ihr Zuhause gründlich nach Ablauf der Quarantäne.

13. Bleiben Sie trotz des Ausnahmezustandes positiv und gelassen. Diese Krise wird vorbeigehen!

Ansprechpartner
DRK-Ortsverein Bienenbüttel

Susanne Ewald,
Vorsitzende
Tel. (058 23) 95 59 25
(Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr,
sonst Anrufbeantworter)
E-Mail:
susanne.ewald.drk@web.de

Marie-Luise Held,
Stellvertreterin
Tel. (058 23) 12 94

Marlies Ebinger,
Schatzmeisterin
Tel. (058 23) 72 43
E-Mail:
marliesebinger@t-online.de

DRK heißt gemeinsam. leben helfen lernen lachen
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Uelzen e. V.

Wir sind für Sie da – in jeder Lebenslage

Pflege · Betreuung · Rettungsdienst · Fahrdienst
Krankentransport · Jugendrotkreuz · Ehrenamt
Bereitschaft · Jugendhilfe · Beratung · Bildung

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Uelzen e. V.

Im Mittelpunkt steht der Mensch – wir vor Ort!
Ripdorfer Str. 21 | 29525 Uelzen | Tel. (0581) 9032-0 | www.drk-uelzen.de

Gemeinde bleibt sauber

Grundstückseigentümer müssen Straßen reinigen

Gemeinde Bienenbüttel. Die wesentlichsten Bestimmungen bezüglich der Verpflichtung zur Straßenreinigung sind nachfolgend zusammengefasst:

Gesetzliche Grundlage ist die „Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Bienenbüttel (Straßenreinigungssatzung)“, „Verordnung der Gemeinde Bienenbüttel über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung“ und die „Gebührensatzung für die Straßenreinigung (Straßenreinigungsgebührensatzung)“.

Einmal pro Woche müssen Hauseigentümer den Gehweg rund um ihr Grundstück reinigen. Foto: AZ-Archiv

Straßen- , Gehweg-, Radweg-, Seitenstreifenreinigung:
Wenn Bürger Straßenreinigungsgebühren zahlen, reinigt die Gemeinde die Fahrbahn, die Gossen und Parkspuren. In diesem Fall sind sie als Eigentümer des an den öffentlichen Straßenraum grenzenden Grundstücks verpflichtet, einmal pro Woche den Gehweg (Radweg, Seitenstreifen) sauber zu halten.
Soweit die Reinigung der Fahrbahn nicht durch die Gemeinde vorgenommen wird, sind die Grundstückseigentümer einmal wöchentlich zur Reinigung ab ihrer Grundstücksgrenze bis zur Straßenmitte verpflichtet. Zur Straße in diesem Sinne gehört auch der Gehweg, der Seitenstreifen oder der Radweg, unabhängig von der Art der Befestigung.
Die Reinigungspflicht umfasst insbesondere die Beseitigung von Schmutz, Laub, Papier, sonstigem Abfall und Wildkräutern.
Oftmals wird übersehen, dass das eigene Grundstück an mehreren Seiten an den öffentlichen Straßenraum – dies können auch öffentlich genutzte Verbindungswege in Baugebieten sein – grenzt. Irrtümlich wird angenommen, dass nur die Seite des Zugangs zum Haus zu reinigen ist. Die Reinigung ist jedoch an allen Seiten, an denen das Grundstück an den öffentlichen Straßenraum grenzt, durchzuführen. Auch hierbei gilt wieder der Grundsatz: Jeder angrenzende Eigentümer reinigt bis zur Straßenmitte. Der Einsatz von Herbiziden ist im öffentlichen Straßenraum untersagt.

Allgemeine Bestimmungen:
Die Reinigungspflicht (auch zum Winterdienst) bestehen nur innerhalb der geschlossenen Ortslage, außerhalb dieser Grenze (in der freien Landschaft, zirka 50 Meter nach dem letzten bebauten Grundstück) ist die Reinigung freiwillig. Einzelne unbebaute Grundstücke innerhalb des Ortes unterbrechen den im Zusammenhang bebauten Ortsteil im rechtlichen Sinne aber nicht, sodass Reinigungspflicht und Winterdienst auch vor Baulücken und Wiesen besteht.
Oftmals wird übersehen, dass das eigene Grundstück an mehreren Seiten an den öffentlichen Straßenraum grenzt. Irrtümlich wird angenommen, dass nur die Seite des Zugangs zum Haus zu reinigen ist. Die Reinigung und der Winterdienst ist jedoch an allen Seiten, an denen das Grundstück an den öffentlichen Straßenraum grenzt, durchzuführen. Auch hierbei gilt wieder der Grundsatz: Jeder angrenzende Eigentümer reinigt bis zur Straßenmitte.

ANZEIGE

„Wir sind für Sie da“

Corona und Physiotherapie

Bienenbüttel. „Unsere Politiker sagen, wir Therapeuten sind in der Zeit von Corona ein wichtiger Pfeiler der medizinischen Grundversorgung, da die Rehakliniken derzeit keine Patienten aufnehmen. Unsere Ärzte halten es für fahrlässig, momentan Physio-, Ergotherapie und Co. zu verordnen. Der Sinn und Unsinn von solchen Corona-Entscheidungen sei einmal dahingestellt. Aber Sie als Patienten werden aufgrund solcher Aussagen mit ihren Schmerzen alleine gelassen. Wir als Therapeuten in Bienenbüttel sagen, dass die Form der Reinigung unserer Einrichtungen, der Materialien und Trainingsgeräte auch vor Corona allen Auflagen der Hygienebestimmungen entsprach und auch jetzt entspricht“, sagt Sonja Johannßen von „Physiotherapie und Gesundheitstraining“. „Wir möchten nicht, dass Sie oder wir krank werden. Wir möchten mit voller Kraft für Sie da sein. Und das sind wir!“ Daher möchte das Team allen Patienten und Kunden des Gesundheitstrainings gesunde und fröhliche, sonnige und entspannte Ostergrüße wünschen.

„Frohe Ostern“, wünscht Physiotherapie und Gesundheitstraining“.
Symbolfoto: panthermedia.net/AntonMatyukha

Zahnarztpraxis
Vasil Sarachev
Ilmenaustr. 5
29553 Bienenbüttel
Tel.: 05823-7222
Fax: 05823-6441
E-Mail: info@zahnarztpraxis-sarachev.de
Web: www.zahnarztpraxis-sarachev.de
zertifizierte Implantologie · CMD (Cranio-Mandibuläre-Dysfunktion)
Parodontal-Therapie · Wurzelkanalbehandlungen · Lachgassedierung
Alle Kassen

Sonja Johannßen
PHYSIOTHERAPIE
GESUNDHEITS TRAINING
milon Gerätezirkel
Tel. 05823 9551-110 · Bahnhofstr. 11 · 29553 Bienenbüttel
www.physio-aktiv-bienenbuettel.de

Wer entfernt das Laub, wenn es von den Bäumen meines Nachbarn kommt? Die Verwaltung beantwortet solche und ähnliche Fragen. Foto: Kai Remmers

Wohin mit dem Laub?

Die Verwaltung beantwortet häufig gestellte Fragen zur Straßenreinigung

Gemeinde Bienenbüttel. Zur „Pflicht der Grundstückseigentümer zur Straßenreinigung“ erhält die Verwaltung der Gemeinde Bienenbüttel oft Fragen. Hier eine Auswahl an Antworten.

Das Laub der Bäume des Nachbarn weht auf meinen Gehweg. Wer ist reinigungspflichtig?
Reinigungspflichtig ist der Eigentümer des Grundstücks, vor dem das Laub liegt, nicht der „Eigentümer“ des Baumes.

Wer ist für die Beseitigung der Hinterlassenschaften fremder Hunde verantwortlich?
Verantwortlich ist der Verursacher, also der Hundehalter. Ist dieser nicht bekannt oder zu ermitteln, tritt die Reinigungspflicht des anliegenden Grundstückseigentümers an dessen Stelle.

Mein Nachbar lagert Laub und Rasenschnitt auf den an mein Grundstück grenzenden Grünstreifen ab; der Wind weht Teile davon oft vor mein Grundstück. Bin ich zur Beseitigung verpflichtet?
Nein, hier liegt ein Verstoß gegen abfallrechtliche Bestimmungen vor und es gilt das Verursacherprinzip.

Grünabfälle können vorerst nicht in der Grüngutannahmestelle abgegeben werden. Foto: PantherMedia / wolfgang rieger

Gartenabfälle sind, wenn sie nicht auf dem eigenen Grundstück kompostiert werden können, in den dafür vorgesehenen Komposttonne, Kompostsäcken oder bei der Grüngutannahmestelle der Deponie Borg, Deponiestraße 10, 29571 Rosche-Borg Tel. (05 81) 828 81 zu entsorgen.
Achtung: Aktuell hat die Deponie aufgrund der Corona-Pandemie bis auf Weiteres geschlossen. Gartenabfälle müssen bis nach Ende der Krise auf dem eigenen Grundstück gelagert werden und können nicht abgegeben werden.

In unserer Reihenhaussiedlung sind die einzelnen Häuserreihen durch Gehwege getrennt. Wir haben uns unter den Nachbarn geeinigt, dass jeder den gesamten Gehweg vor seiner Türe reinigt, sodass ich den Teil der Straße, für den eigentlich mein Nachbar gegenüber zuständig ist mitreinige, weil dieser seinen Hauseingang auf der anderen Seite hat. Ist das zulässig?
Solange diese Art der Arbeitsteilung funktioniert, ist dagegen nichts einzuwenden. Im Schadenfall gilt wieder wie oben ausgeführt, dass der jeweilige Eigentümer auch für den Teil der Straße entlang seines Grundstücks verantwortlich ist, der nicht der Erschließung seines Grundstücks dient.

MERKELEKTRIK
Sascha Merkel
Elektrotechnikermeister
Kiesweg 8 · 29553 Bienenbüttel / Rieste
· Elektroinstallation · Planung · Wartung · Automation
Telefon 05823 / 95 44 9 44
Mobil 0151 / 463 12 485
merkelektrik.de
merkelsascha@gmx.de

Andreas Vesper aus Wichmannsburg hat Kindern das Horn spielen beigebracht. Foto: AZ-Archiv

Das Bienenbütteler Quiz

Antworten rund um die Einheitsgemeinde

Liebe Bienenbütteler Mitbürger/-innen!

Die Ortsvorsteher/-innen aus der Einheitsgemeinde Bienenbüttel möchten, dass Sie Ihre Gemeinde ein wenig kennenlernen. Genau dafür wurde dieses Quiz entwickelt. In dieser Ausgabe von „Bienenbüttel informiert“ gibt es 18 Antworten auf die Fragen im vorigen Heft. Die nächsten Fragen finden Sie in der Mai-Ausgabe von „Bienenbüttel informiert“. Danach wird es immer im Wechsel weitergehen (weitere Fragen und im darauffolgenden Heft die Auflösungen). Die Antworten lauten:

1. Was hat der Wichmannsburger Andreas Vesper vielen Bienenbütteler Kindern beigebracht?
Antwort: Horn spielen

2. Was kann man im Hohnstorfer Bushäuschen ausleihen?
Antwort: Bücher

3. Wohin muss man fahren, um zum Silberberg zu kommen?
Antwort: Grünhagen

4. Was wird in Edendorf für die dortige Bäckerei angebaut?
Antwort: Dinkel

5. Warum war im Januar an zwei Sonntagen die B 4 gesperrt?
Antwort: Baumfällarbeiten

6. Für welchen Ort ist Andreas Meyer Ortsvorsteher?
Antwort: Steddorf

7. Der Ortsbrandmeister von Beverbeck heißt?
Antwort: Sascha Merkel

8. An welcher Kreisstraße liegt Wulfstorf?
Antwort: K 42

9. Es gibt noch zwei Milchviehbetriebe in der Einheitsgemeinde, einer davon ist in Bargdorf und der andere?
Antwort: Hohenbostel

10. Wo gab es den Lebensmittelmarkt und Verkaufswagen „Männel“?
Antwort: Rieste

11. Welcher Ort hatte am 31. Dezember 2019 die wenigsten Einwohner?
Antwort: Wulfstorf

12. Wie viele Kindergärten gibt es in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel?
Antwort: vier

13. Welches Amt führte Rainer Schlichtmann in Bienenbüttel aus?
Antwort: Gemeindedirektor

14. Wer verbirgt sich hinter dem Pseudonym „de Heidbur“?
Antwort: Ludwig Hahn aus Eitzen I schrieb Gedichte und Geschichten auf Platt.

15. Was wollen die Varendorfer begrünen?
Antwort: Den Randstreifen der Straße.

16. Seit wann wird im Rathaus Marktplatz 1 gearbeitet?
Antwort: 2001

17. Welches Forsthaus gehört zu Bornsen?
Antwort: Wichmannsdorf

18. Wie heißt der Ratsherr aus Bargdorf der für Bienenbüttel im Kreistag sitzt?
Antwort: Christopher Tieding

HOLGER SCHENCK
• Garten- u. Landschaftspflege
• Baumfällungen/Stubbenfräsen
• Hecken- u. Gehölzschnitte
• Bagger-, Radlader- und Schredderarbeiten
Solchstorfer Str. 6
29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23 / 95 53 80
Mobil 01 73 / 9 02 41 55

Mit Erfahrung und Fachwissen

Freiwillige Feuerwehr Hohnstorf hilft Mitbürgern

Die Geehrten mit den Beförderten sowie dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstorf, Bürgermeister Dr. Merlin Franke und stellvertretender Gemeindebrandmeister Matthias Scheele. Foto: Feuerwehr

Hohnstorf. Zur Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstorf am 6. März konnte Ortsbrandmeister Domminik Ignée neben vielen Kameraden auch zahlreiche Gäste der umliegenden Wehren, den stellvertretenden Gemeindebrandmeister Matthias Scheele sowie Gemeindebürgermeister Dr. Merlin Franke und die Feuerwehrbeauftragte der Gemeinde, Silke Rieth, begrüßen.
Die Wehr ist im vergangenen Jahr mehrfach zu Einsätzen ausgerückt. Diese umfassten das gesamte Spektrum der Leistungen einer Feuerwehr. So waren große Hilfeleistungen wie Fahrzeugbergungen ebenso zu bewältigen wie Schwelbrände unter Atemschutz. Leider waren in diesem Jahr auch wieder einige Fehlalarme zu verzeichnen.
Um den Umgang mit Technik und das richtige Herangehen an Unfallsituationen zu schulen, wurde auf dem Hof Rieth eine realitätsnahe Übung mit Schere und Spreizer durchgeführt. Ignée bedankt sich bei der Firma, die das Fahrzeug zur Verfügung gestellt hat, und bei der Familie Rieth für die Nutzung ihrer Scheune.
Das Wettkampfgeschehen in Hohnstorf wurde im Jahr 2019 durch einen Lauf zum Bienenbütteler Supercup bereichert, welcher in Hohnstorf stattfand. Der Supercup ist eine jährliche Wettkampfserie der Bienenbütteler Wehren in den Wettkämpfen „alter Art“, den sogenannten „Eimerfestspielen“. Die zweite Wettkampfgruppe konnte bei den Läufen zum Bienenbütteler Supercup mit einem sehr guten dritten Platz punkten. Auch die erste Wettkampfgruppe nahm an dieser Wettkampfform teil. Der neue Gruppenführer der ersten Gruppe, Stephan Saucke: „Wir haben ein historisches Ergebnis erzielt.“ Genauere Auskünfte gab es zu diesem Ergebnis leider nicht. Die erste Wettkampfgruppe hat darüber hinaus bei den Gemeindewettkämpfen „neuer Art“ der Gemeinde Bienenbüttel den ersten Platz belegt und mit gutem Erfolg an den Kreiswettkämpfen teilgenommen.
Die Freiwillige Feuerwehr Hohnstorf hatte im vergangenen Jahr eine positive Mitgliederentwicklung und konnte mit Pia Kreye, Richard Wendlandt und Christopher Sommer drei Neueintritte verzeichnen.
Hendrik Kreye und Christopher Sommer wurden aufgrund der Erfüllung der Voraussetzungen zu Hauptfeuerwehrmännern befördert.
Thomas Lütgens und Henning Saucke sind bereits 40 Jahre aktive Mitglieder der Feuerwehr Hohnstorf und wurden dafür geehrt.
Die Ehrung von Siegfried Schulz, der bereits 60 Jahre Mitglied der Wehr ist, wird am Himmelfahrtstag beim traditionellen Himmelfahrtskommers vorgenommen werden.
Bürgermeister Dr. Franke berichtete, dass die Beschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges für die Wehr Hohnstorf vorgezogen werden konnte und man daher mit einer früheren Auslieferung rechnen kann. Dieses Fahrzeug soll das betagte Hohnstorfer Fahrzeug ersetzen.
Neben den vielen Aufgaben im Bereich Feuerwehr ist die Freiwillige Feuerwehr auch maßgeblich am sozialen Leben in Hohnstorf beteiligt. In jedem Jahr werden Laternenumzüge, Grillfeste, Kaffeenachmittage, Kameradschaftsabende und vieles mehr für alle veranstaltet.
Die Wehr bezieht aber auch bewusst alle Bürger bei Feuerwehrveranstaltungen mit ein. So sind zum Beispiel alle Bürger zum Himmelfahrtskommers eingeladen. Denn das Motto der Wehr lautet: Einer für alle – Alle für einen.

Neueintritte, Ehrungen und Beförderungen

Neueintritte:
Pia Kreye, Richard Wendlandt und Christopher Sommer

Beförderungen:
Hendrik Kreye und Christopher Sommer
(Hauptfeuerwehrmännern)

Ehrungen:
Thomas Lütgens und Henning Saucke
(40 Jahre aktive Mitglieder)

Siegfried Schulz
(60 Jahre Mitglied)

Glas, Holz, Kunststoff: Fenster und Türen in bester Qualität vom Fachbetrieb

Behn
GLASER + TISCHLER
Ludwig-Ehlers-Straße 1
29549 Bad Bevensen
Telefon: 05821 98700
info@behn-glaser-tischler.de
www.behn-glaser-tischler.de

Öffnungszeiten: Mo.–Do., 8 bis 16.30 Uhr, Fr., 8 bis 13 Uhr

Die Jugendfeuerwehr Varendorf-Bornsen begutachtete den Mannschaftstransportwagen. Foto: Feuerwehr

Ein spannendes Jahr geht zu Ende

Jugendfeuerwehr Varendorf-Bornsen sagt „Danke“ für ein tolles 2019

Varendorf-Bornsen. Für die Jugendfeuerwehr Varendorf-Bornsen neigte sich das Jahr 2019 mit der Jahreshauptversammlung am 7. März dem Ende. Es gab erneut zahlreiche Einblicke in das Erlebte und spannende Berichte über Wettkämpfe, Aktionen und Fahrten.

Das größte Ereignis war, wie in jedem Jahr, der Kreisentscheid. Jedoch waren die Vorbereitungen im vergangenen Jahr noch arbeitsintensiver. Denn die Wettkämpfe Ende Mai fanden anlässlich des 40-jährigen Bestehens auf heimischen Boden in Varendorf statt. Es musste also nicht nur dafür geübt, sondern auch noch geplant, vorbereitet und aufgebaut werden.

Nach allen Mühen und anstrengenden Wochen war der große Tag dann endlich da. Die Kinder und Jugendlichen konnten mit zwei Gruppen am Wettkampf teilnehmen. Eine Gruppe ging jedoch außerhalb der Wertung an den Start, da sie zu viele Doppelstarter hatte. Das war der Beginn eines historischen Momentes. Denn die Leistung der Gruppe außerhalb der Wertung war so gut, dass sie damit an dem Tag Kreissieger geworden wäre. Das gab es in der Geschichte der Kreisjugendfeuerwehr Uelzen noch nie.

Die Gruppe innerhalb der Wertung lieferte ebenfalls eine grandiose Leistung ab und krönte den erfolgreichen und anstrengenden Tag mit dem zweiten Platz. Infolgedessen qualifizierte sich die Jugendfeuerwehr für den Bezirkswettbewerb und fuhr an einem Wochenende im Juni nach Faßberg.

Zeitgleich fand der Gemeindefeuerwehrtag in Eitzen statt. Mittels der Qualifizierung konnten sie daher leider nicht am Gemeindewettkampf teilnehmen. Die Enttäuschung darüber war den Kindern und Jugendlichen anzumerken. Somit ging es mit einem lachenden und weinenden Auge zum Bezirksentscheid nach Faßberg.

Nach einem erfolgreichen Trainingstag und einer Nacht im Zelt war der große Tag dann gekommen. Zahlreiche Schlachtenbummler warteten am Wettkampftag auf die Gruppe und unterstützten sie lautstark beim Absolvieren des Wettkampfes.

Am Ende stand ein hervorragender 20. Platz von 52 gestarteten Gruppen auf dem Papier.

Neben den Wettkämpfen nahmen die Kinder und Jugendlichen an verschiedenen Aktivitäten wie Kinovormittag, Volleyballturnier oder O-Märschen teil.

Zum Jahresabschluss ging es dann nach einer Übernachtung im Gerätehaus nach Wolfsburg ins Phaeno. Die Kinder und Jugendlichen konnten einen Tag lang ausprobieren, experimentieren und sich faszinieren lassen. Damit war das Jahr 2019 dann eigentlich beendet.

Aber ein Highlight sollte auf die Jugendfeuerwehr noch warten. Sie sollten nach vielen Jahren nun endlich wieder einen eigenen Mannschaftstransportwagen (MTW) erhalten.

Am Tag der Generalversammlung war es dann endlich so weit und die Übergabe eines neuen Autos stand an. Die Freude darüber war riesig. Der neue MTW wird die Arbeit der Jugendfeuerwehr wieder ein wenig einfacher gestalten und die Kinder sicher von A nach B bringen. Ein riesengroßer Dank geht an die Firma Almased für die Spende.

ROLAND BAST IMMOBILIEN e. K.

RDM

– Ihr Makler in der Region – seit über 40 Jahren

ivd

- Vermittlung von Grundbesitz
- Vermietungen und Verpachtungen
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

ROLAND BAST IMMOBILIEN e. K.
Anlage- und Vermögensberatung
Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-307
E-Mail: info@immobilien-bast.com · Internet: www.immobilien-bast.com

Feuerwehr-Verein zeigt Kontinuität

Ausstattung weiter verbessert, Vorstand größtenteils wiedergewählt

Hohnstorf. Der Vorsitzende des Feuerwehr-Vereins Hohnstorf, Eckhard Meyer, berichtete auf der vergangenen Jahreshauptversammlung über die kontinuierliche Verbesserung der Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstorf. Dank der Mittel des Vereins konnte die Ausstattung des Feuerwehrgerätehauses verbessert und die persönliche Ausstattung von Mitgliedern bezuschusst werden.

Der Verein trägt damit ein weiteres Mal zum Erfolg der Einsatzfähigkeit der Hohnstorfer Wehr sowie zur Entlastung des Budgets des Feuerwehrverbandes der Gemeinde Bienenbüttel bei.

Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurde nahezu der komplette Vorstand wiedergewählt:

Eckhard Meyer übt das Amt des ersten Vorsitzenden weiterhin aus. Domminik Ignée bleibt zweiter Vorsitzender. Der dritte Vorsitzende ist weiterhin Joachim Bytow.

Mit Heinrich Rademacher ist der alte Schriftführer auch der neue. Lediglich Horst Mernyak hat nach 38 Jahren sein Amt als Kassenwart zur Verfügung gestellt. Für ihn wird sich nun Henning Saucke um die finanziellen Geschicke des Vereins kümmern.

Die Wahlen wurden allesamt ohne Gegenstimme durchgeführt. Dies zeigt die hohe Wertschätzung und das Vertrauen der Mitglieder in die Arbeit der alten und neuen Vorstandsmitglieder.

Der Vorsitzende Eckhard Meyer fand besondere Dankesworte für Mernyak.

Er wurde exakt am 6. März 1982 Nachfolger von Ewald Lütgens als Kassenwart der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstorf, und hat dieses Amt dann im Feuerwehr-Verein nahtlos weitergeführt.

Eine solch lange, ununterbrochene Vorstandstätigkeit hat Seltenheitswert. Horst Mernyak ließ es sich nicht nehmen, zu berichten, dass ihm das Amt stets viel Spaß gemacht hat, was er durch einige Anekdoten an diesem Tag eindrucksvoll belegen konnte.

Vorstand

1. Vorsitzender:
Eckhard Meyer
2. Vorsitzender:
Domminik Ignée
3. Vorsitzender:
Joachim Bytow
Schriftführer:
Heinrich Rademacher
Kassenwart:
Henning Saucke

Die Arbeit der Feuerwehr Hohnstorf im Aufwind. Archivf.: privat

Gleich ausprobieren wollten die jungen Feuerwehrleute ihr neues Fahrzeug. Foto: privat

EINBAUKÜCHEN
Morena Peters
Bahnhofstraße 18
29574 Ebstorf
Tel. 0 58 22 - 34 78
Fax 0 58 22 - 36 84
www.einbaukuechen-peters.de
NUR KOCHEN
MÜSSEN SIE SELBER!

Jugendfeuerwehr im Freudentaumel

Edendorf bekommt neues Fahrzeug dank großzügiger Almased-Spende

Edendorf. Strahlende Kinderaugen und faszinierte Ehren- und Ortsbrandmeister – als das neue Jugendfeuerwehrauto die Jugendfeuerwehr Edendorf erreichte, konnte man den Jugendlichen genauso wie den Ehrenortsbrandmeister Wilfried Müller und Ludwig Schmidt sowie dem derzeitigen Ortsbrandmeister Ronald Müller ihre Dankbarkeit für die Spende der Firma Almased direkt ansehen.

Nach der feierlichen Übergabe am 7. März durch den Bürgermeister Dr. Merlin Franke und Gemeindebrandmeister Dirk Giere konnte das Fahrzeug mit nach Edendorf genommen werden, um im alten Feuerwehrgerätehaus seinen gebührenden Platz einzunehmen.

Ein besonderer Dank galt dem ersten stellvertretenden Gemeindebrandmeister Matthias Scheele für seine ausführliche Rede zum Werdegang der Anschaffung bis zur Auslieferung, und sein Engagement.

Der Gemeindefeuerwehtag 2019 konnte trotz gleichzeitigem Feuerwehreinsatz stattfinden. Foto: AZ-Archiv

„Mensch, Klima und Feuerwehr“

Jahresrückblick der Gemeindefeuerwehr Bienenbüttel

Bienenbüttel-Edendorf. Es ist schon eine langjährige Tradition, dass sich das Gemeindekommando sowie Gäste der Verwaltung und Ehrengäste nach der Delegiertenversammlung in Uelzen zur ersten Dienstversammlung im Jahr im Gasthaus zur Eiche im Ortsteil Edendorf trifft.
Tradition ist es ebenfalls, dass die Versammlung mit dem sogenannten Speckessen beginnt. Verantwortlich für das jährliche Essen sind die sogenannten Speckmeister Adolf Pahl aus Bargdorf und Eckhard Meyer aus Hohnstorf. Beide sind Ehrenortsbrandmeister in ihren jeweiligen Ortsteilen. Vorbereitet und serviert wurden an diesem Nachmittag leckere Schlachte Platten.
Gemeindebrandmeister (GBM) Dirk Giere berichtete nach dem Essen kurz von der Delegiertenversammlung in Uelzen. Für die Gemeinde Bienenbüttel gab es dort zwei besondere Ehrungen. Zum einen wurde dem scheidenden Bienenbütteler Ortsbrandmeister Carsten Buhr für die hervorragenden Leistungen im Feuerwehrwesen das Feuerwehr-Ehrenkreuz des deutschen Feuerwehrverbandes in Silber verliehen. Und zum zweiten wurde der Jugendfeuerwehr Varendorf-Bornsen der VGH Wanderpreis für besondere Leistungen übergeben.
Im weiteren Verlauf der Dienstversammlung berichtete Giere vom abgelaufenen Feuerwehrjahr. Giere nahm das diesjährige Motto des Landesfeuerwehrverbandes „Mensch – Klima –Feuerwehr“ als Leitfaden.

Menschen haben ihren Mitmenschen geholfen
Im vergangenen Jahr wurde die Feuerwehr zu 42 Einsätzen gerufen: elf Brände wurden bekämpft, 23 Mal wurde technische Hilfe geleistet, acht Mal rückten die Wehr aus und stellte Brandmeldeanlagen (BMA) zurück, die aus den verschiedensten Gründen ausgelöst hatten.
Beispielhaft erwähnte Giere den Brandeinsatz in Grünhagen: Dort war es der Feuerwehr möglich, eine pflegebedürftige Person aus dem Gebäude zu retten. Der gleichzeitig stattfindende Gemeindefeuerwehrtag konnte, obwohl die ausrichtende Freiwillige Feuerwehr Eitzen I zum Einsatz gerufen wurde, weiter stattfinden, weil Kameraden aus anderen Freiwilligen Feuerwehr die Aufgaben kurzfristig übernommen hatten.
Eine zwar durchschnittliche Anzahl von Einsätzen hat die Kameraden der Wehr Edendorf jedoch im Jahr 2019 oftmals bis an ihre Grenzen gebracht. Giere dankte allen, die diese Einsätze geführt und geleistet haben und allen Kameraden in der Wehren für ihre Bereitschaft, sich den Herausforderungen und Belastungen zu stellen.

Menschen stehen jederzeit bereit, um zu helfen
283 Männer und 48 Frauen versehen ihren Dienst in den Feuerwehren. Das sind vier mehr als im Berichtsjahr 2018. Die Feuerwehr bildet aus und lässt sich ausbilden. In diesem Jahr bietet sie erneut eine Truppmannausbildung für neue Kameraden an. Die Atemschutzgeräteträger (AGT) haben an Wiederholungsübungen teilgenommen, es wurden viele technische Lehrgänge sowie Führungslehrgänge in Uelzen und Celle besucht. Die Jugendwarte und ihre Helfer in den Jugendfeuerwehren haben 56 Mädchen und Jungen betreut. Auch dort ein Zuwachs: drei Kinder und Jugendliche mehr als im Jahr 2018 kommen zur Jugendfeuerwehr.
Neben den Diensten in den Ortsfeuerwehren versehen viele von den Feuerwehrleuten in besonderen und überörtlichen Einheiten zusätzliche Dienste, wie in der Kommunikationsgruppe, im Gefahrgutzug oder der Kreisbereitschaft. Giere bedankte sich bei allen, die Dienste vorbereitet und durchgeführt haben, bei den Jugendwarten und ihren Helfern, bei unseren Ortsbrandmeistern und ihren Stellvertretern sowie den Funktionsträgern in den Ortswehren und im Gemeindekommando für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.
Sein Vorgänger im Amt hat gern von der Feuerwehrfamlie gesprochen, und so gehören auch sie zur Feuerwehr, denn sie müssen oft auf die Mutter, die Ehefrau, den Vater oder den Ehemann verzichten. „Dafür möchte ich ebenfalls ein Dankeschön sagen“, so Diere. **» Fortsetzung S.15**

Industrietore – Garagentore – Einfahrtstore – Markisen Rollladen
Christian Sulowski
Tür-, Torsysteme
29574 Ebstorf
Tel. 0170-1 50 29 92
www.cs-tore.de
Wir beraten Sie gern!

Neue Fahrzeuge in Planung

Jahresrückblick der Gemeindefeuerwehr Bienenbüttel

Bienenbüttel. Bei der ersten Dienstversammlung der Bienenbütteler Gemeindefeuerwehr nahm Gemeindebrandmeister (GBM) Dirk Giere das diesjährige Motto des Landesfeuerwehrverbandes „Mensch – Klima – Feuerwehr“ als Leitfaden.

Torben Knaack (Mitte) strahlte bei seiner Beförderung zum Brandmeister über das ganze Gesicht. Foto: Stefan Kommert, Gemeindefeuerwehr Bienenbüttel

Klima im Wandel
Was steht uns da bevor? Klimaforscher kündigen an, dass wir es in Zukunft mit sich verändernden Herausforderungen zu tun bekommen: Höhere Waldbrandgefahr, vermehrte beziehungsweise stärkere Stürme, Starkregen. Das müsse die Feuerwehr ernst nehmen und sich darauf einstellen. Insbesondere im Bereich Waldbrand hat die Wehr damit auch angefangen. „Wir werden einen 5000-Liter-Faltbehälter für die Wandbrandbekämpfung beschaffen und den Bestand an D-Schläuchen und Strahlrohren erhöhen“, versprach Giere. Das neue Tanklöschfahrzeug (TLF) für die Freiwillige Hohenbostel wird erneut ein geländefähiges Fahrzeug sein.
Giere setzte vor: „Wir werden uns mit Gefahreneinsatzplänen für Hochwasserlagen beziehungsweise Starkregenereignisse und andere besondere Lagen wie zum Beispiel einem Stromausfall beschäftigen.“

Das andere wichtige Klima
Das sei das Klima in der Gesellschaft. Auch das wirkt sich auf die Arbeit der Feuerwehren aus. „Wir lassen uns nicht provozieren von wenigen, die unsere Arbeit, zum Beispiel an der Einsatzstelle durch sogenanntes Gaffen und respektloses Fotografieren, behindern“, erklärte Giere. „Wir versuchen unseren Mitbürgern durch Öffentlichkeitsarbeit die Arbeit unserer Feuerwehren näherzubringen und zu erklären.“
Er dankte insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel für die Ausrichtung des Tages der offenen Tür.
Das Klima zwischen Feuerwehr und Rat und Verwaltung bezeichnete er aus der Sicht der Wehr als sehr gut. Die Wehr könne ihre Belange und die Anforderungen jederzeit offen vortragen und gemeinsam erörtern. In allen Belangen wurde eine einvernehmliche Lösung erreicht. „Ich möchte mich hier auch im Namen meiner Stellvertreter bei unserem Bürgermeister, Frau Rieth und Herrn Klinner bedanken.“

Feuerwehr
Alles, was der GBM zu berichten hat, fällt eigentlich unter die Rubrik „Feuerwehr“. Er führte deshalb nur schlagwortartig einige Themen auf:
- Fahrzeugbeschaffungen für Edendorf Hohnstorf und Bienenbüttel
- Erstellung der Ausschreibung Tanklöschfahrzeug Hohenbostel (KWL)
- Neue Einsatzbekleidung und Jugendfeuerwehr-Fahrzeuge
- Schlauchverbund
- Einsatzstellenhygiene
- Umstellung Einsatzstellenfunk auf Digitalfunk
- Leistungsnachweise beziehungsweise Wettbewerbe
- Gemeindefeuerwehrtag in Hohnstorf
- Ausrichtung der Kreisfeuerwehrtag 2021 in Bienenbüttel
- Empfang der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach aus Niederösterreich zum Gemeindefeuerwehrtag und zum Interschutz
- Besuch der Jugendfeuerwehr in Österreich (Feuerwehr Mistelbach)
- Fortführung von Beschaffungsprogrammen (AGT-Helme, LED-Leuchten)
- Ertüchtigung der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) zum Dienstleister für die Feuerwehren/Atemschutzverbund

Zum Schluss zitierte Giere aus dem Gruß des Ratsvorsitzenden Gabriel Siller: „Feuerwehr ist für andere da, hilft in schwierigen, ja manchmal auch in lebensgefährlichen Situationen, ohne Rücksicht auf Herkunft, Nationalität, Religion, Geschlecht – und dies alles ehrenamtlich! Andere engagieren sich in anderen Organisationen in der Gemeinde und all diese Verschiedenen bilden unsere Bürgergesellschaft.
Was wäre also eine Gemeinde, eine Stadt, ein Land ohne seine Ehrenamtlichen – öde, langweilig und schutzlos ausgeliefert.
Die Feuerwehr pflegt auch eine Kultur des Miteinanders, die ja auch guttut, die Spaß macht, neben all den Aufgaben, die erledigt werden müssen. Das Engagement für Andere ist eben nicht einfach bloßes ‚Gutmenschentum‘, sondern wird von Menschen gelebt, die daran glauben, dass das Leben mehr ist als der Erhalt von Macht und Geld.“
Danach wünschte Giere allen ein einsatzarmes Jahr 2020 und das alle immer gesund von ihren Einsätzen nach Hause zurückkommen.
Der stellvertretende GBM Matthias Scheele berichtete zudem noch einmal von der großzügigen Spende der Almased Wellness GmbH und von den neuen Einsatzmitteln, die davon angeschafft werden konnten. Die Übergabe der beschafften Fahrzeuge und der Einsatzschutzanzüge wurde am Sonnabend, 7. März, am Feuerwehrhaus Bienenbüttel in einer kleinen Feierstunde übergeben.
Aktuell ist man damit beschäftigt, alle neuen Anschaffungen im neuen Feuerwehr-Verwaltungsprogramm „FeuerON“ zu inventarisieren. » Fortsetzung S.16

Das nächste Bienenbüttel INFORMIERT erscheint am **Mittwoch, 20. Mai 2020**

Ihr Ansprechpartner für Werbung:
Birgit Hauschild
Tel. (05 81) 8 08-9 17 11
E-Mail: birgit.hauschild@cbeckers.de

Gemeindebrandmeister (GBM) Dirk Giere (2. v.l.) mit den Beförderten bei der Dienstversammlung der Bienenbütteler Gemeindefeuerwehr.
Foto: Stefan Kommert, Gemeindefeuerwehr Bienenbüttel

Zuwachs an jungen Brandschützern

Jahresrückblick der Gemeindefeuerwehr Bienenbüttel

Bienenbüttel. Gemeindejugendfeuerwehrwart Christoph Weitze berichtete bei der ersten Dienstversammlung der Bienenbütteler Gemeindefeuerwehr von der Arbeit der Jugend- und Kinderfeuerwehr.
Die Jugendfeuerwehren Hohenbostel, Edendorf, Varendorf-Bornsen und Bienenbüttel hatten mit Stand 31. Dezember 2019 56 Jugendliche. Das ist ein Plus von drei aus dem Vorjahr. Insgesamt wurden 371 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und 282 Stunden im Bereich der allgemeinen Jugendarbeit geleistet. Vor und Nachbereitung sowie Sitzungsstunden der Betreuer sind noch nicht mit eingerechnet. Abnahme der Jugendflamme, Zeltlager oder aber auch das Brennballturnier stärkten den gemeinsamen Zusammenhalt. Aufgrund ihrer Qualifikation nahm die Jugendfeuerwehr Varendorf-Bornsen am Bezirksentscheid in Apensen teil und belegten dort den 20. Platz von 52.
Die Kinderfeuerwehr der Feuerwehr Bienenbüttel hat aktuell 15 Mitglieder. Dort wurden 22 Dienste im vergangenen Jahr absolviert.

Zum Thema Ausbildung wies der Fachbereichsleiter Markus Eisele auf die diesjährige Truppmann 1 Ausbildung hin. Dies ist die Grundausbildung für jeden, der Feuerwehrmann werden möchte. Derzeit haben sich 32 neue Feuerwehranwärter für diesen Lehrgang angemeldet. „Wer noch kein Mitglied in einer Feuerwehr ist, aber Lust hat ehrenamtlich in der Feuerwehr tätig zu werden, der hätte im Spätsommer die Möglichkeit an diesem Lehrgang teilzunehmen“, so Eisele. Infos gibt es bei jeder Ortsfeuerwehr in der Gemeinde.
Fachbereichsleiter Kommunikation Ingmar Sannes berichtete, dass ein neues Tablet für den Einsatzleitwagen angeschafft worden ist. Die Programme auf dem Tablet-PC sollen die Einsatzleitung bei den unterschiedlichsten Themenfelder hilfreich unterstützen.
Um den Einsatzstellenfunk weiter zu verbessern, regt Sannes an, weitere digitale Funkgeräte für diesen Bereich zu beschaffen.
Der Vorsitzende der Seniorenabteilung Friedhelm Scheele erinnerte alle Ortsfeuerwehren noch einmal daran, dass die Seniorenabteilung noch sehr gerne neue, ausscheidende Kameraden aus der Einsatzabteilung aufnimmt. „Eine Grenze nach oben gibt es nicht, so Scheele“.
Die derzeit 76 Mitglieder treffen sich regelmäßig zu gemeinsamen Veranstaltungen, wie zum Beispiel zum Skat und Knobeln und zu Fachvorträgen oder unternehmen Fahrten und Besichtigungen über die niedersächsischen Grenzen hinaus.

Beförderungen

Zum Löschmeister:
Horst Rick, Stellv. Ortsbrandmeister FF Varendorf / Bornsen

Zum Oberlöschmeister:
- Christoph Weitze, Gemeindejugendfeuerwehrwart
- Nele Sommer, 1. Stellv. Ortsbrandmeisterin FF Hohnstorf
- Marcel Bütow, 2. Stellv. Ortsbrandmeister FF Hohnstorf

Zum Hauptlöschmeister:
Julia Bostelmann, Stellv. Ortsbrandmeisterin FF Beverbeck

Zum Brandmeister:
- Sascha Merkel, Ortsbrandmeister FF Beverbeck
- Torben Knaack, 2. Stellv. Gemeindebrandmeister

Rasenhof Bienenbüttel
Rollrasen direkt vom Erzeuger
Stefan Kirschke • Brunnenweg 2 • 29553 Bienenbüttel
E-Mail: info@rasenhof-bienenbuettel.de
Telefon 0 58 23 - 80 38

Stint spielte untergeordnete Rolle

SoVD Bienenbüttel auf „Stippvisite“ beim Märztagesausflug

Bienenbüttel. Im März, noch vor den Einschränkungen des alltäglichen Lebens durch die Corona-Pandemie, hatte die stellvertretende Vorsitzende, Ilse Venske, zur Märztagestour eingeladen. Viele Mitglieder nahmen teil: Der Bus war „rappelvoll“. Auch Karl-Heinz Braunholz, Vorsitzender vom SoVD, freute sich über die große Resonanz, die die Einladung ausgelöst hatte.

Ziel der Fahrt war zunächst die „Waldgaststätte Eckernworth“ in Walsrode, der Reisegesellschaft aus der mehrmaligen Einkehr und Beköstigung in den Vorjahren wohlbekannt. Als besonderer Schwerpunkt war der Stint angekündigt. Nun ist Fisch nicht bei allen beliebt. Wie ein treuer Fahrtteilnehmer einmal sagte: „Alles was schwimmt oder flattert, esse ich nicht.“ So hatten die Mitreisenden mit einer Alternative gerechnet, aber mit den Auswahlmöglichkeiten, die ihnen schließlich geboten wurden, hatte wirklich niemand gerechnet.
Das Mittagsbufett bot eine Fülle von verschiedenen Speisen und diversen Beilagen. Der Stint spielte dadurch lediglich eine ganz kleine Nebenrolle.
Nach dem Essen unternahm unter kundiger Führung unsere Reisegesellschaft eine Rundfahrt durch viele Orte rund um die Hermann-Löns-Stadt Walsrode. Durch die Erklärungen zu vielen Orten sowie zur Landschaft, erhielten die Teilnehmer einen lehrreichen Überblick über diesen Bereich, der ja gar nicht so ungeheuer weit entfernt von Bienenbüttel ist.
„Leve Ilse, dat hest du wedder goot henkregen. Veelen Dank för diene Plaanung un dienen Insatz. Du hest uns doch düsse schööne Naverschop in uns Heimat wiest un uns wedder een grootes Stück kleuker maakt. Wi freut uns al bannig up de komende Fohrt. Een lütt beten hest du je schon ut´n „Neihkassen“ vertellt un uns heel neeschierig maakt.“

In der Gaststätte wurde den Besuchern aus Bienenbüttel ein großes Bufett geboten.
Foto: privat

Hinweis

Aufgrund des zur Zeit umgehenden Coronavirus (COVID-19) finden keine Veranstaltungen des SoVD statt. Der Vorstand informiert rechtzeitig über eine Änderung. Er bittet die Mitglieder, sich an die verordneten Einschränkungen zu halten und wünscht gute Gesundheit. Außerdem freut sich der Vorstand auf ein baldiges Wiedersehen.

Service und Infos

Sprechstunden für soziale Fragen

Zur Zeit nur noch fernmündlich oder per E-Mail im Beratungszentrum Uelzen, täglich (Montag bis Freitag) von 8 bis 13 Uhr. Erreichbar unter Tel. (05 81) 973 63 90 oder per E-Mail unter info@sovd-uelzen.de

Tierarztpraxis
Dr. Heike Schweer
Tätigkeitsschwerpunkt Osteopathie
Zum Lietzberg 7, 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 952885
praxis@dr-schweer.de
www.dr-schweer.de

Ansprechpartner

- Karl-Heinz Braunholz (1. Vorsitzender), Tel. (058 23) 64 89; E-Mail: k.braunholz@gmx.de
- Ilse Venske (2. Vorsitzende), Tel. (015 15) 985 64 34; E-Mail: venske.ilse@gmail.com
- Gisela Rohder (Frauengruppenleiterin) Tel. (058 23) 78 71

Weitere Informationen im Internet unter www.sovd-bienenbuettel.de

130 Linden gepflanzt

Bienenbütteler nehmen an Baumpflanzaktion in der Gemeinde teil

Gemeinde Bienenbüttel. Die Gemeinde Bienenbüttel hat im vergangenen Oktober zu einer ganz besonderen Aktion aufgerufen: dem „Einheitsbuddeln“. Bei dieser Aktion konnten sich Bienenbütteler, die gerne teilnehmen wollten, ein junges Bäumchen aus dem Rathaus abholen und dann auf ihrem Grundstück einpflanzen. Viele Familien und Bürger haben sich daran beteiligt und fleißig gebuddelt. Die Ergebnisse ihrer Arbeit können auf diesen Seiten bewundert werden.

Fotos: privat

ZUVERLÄSSIG SEIT ÜBER 85 JAHREN
THEIDING
DACHDECKEREI GMBH & Co
• Bedachungen aller Art • Kranarbeiten • Einbau von Dachwohnraumfenstern
• Gerüstbau • Wärmeschutz bei Althaussanierung und Fassaden
• Regenrinnen in Kupfer und Zink
Altenmedingen • Hauptstraße 32 • Tel. (0 58 07) 2 55 • www.theiding-dach.de

Einheitlich am Buddeln

Bienenbütteler nehmen an Baumpflanzaktion in der Gemeinde teil

Fotos: privat

Peter Wyrwa
Maler und Lackierer
Bodenlegearbeiten
Holz- und Bautenschutz
Im Beukenbusch 26 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-7102 • Mobil: 0175-8775273 • Fax 05823-9539444

Ein Dank für die Treue

Andreas Howe an die Mitglieder des TSV Bienenbüttel

Liebe Mitglieder und Freunde des TSV Bienenbüttel,

„In der Krise zeigt sich der Charakter“, habe ich kürzlich gelesen. Wir vom TSV Bienenbüttel halten auch in schwierigen Zeiten zusammen. Dies bewahrheitet sich jetzt einmal mehr.
Nach der notwendigen Schließung der Ilmenauhalle bis zu einem Neubau haben unsere Mitglieder bereits kreatives Organisationstalent und „Leidensfähigkeit“ bewiesen.
Die „Corona-Krise“ traf uns alle aus heiterem Himmel. Nachdem die Hiobsbotschaften stündlich hereinkamen, hat der Vorstand noch vor

Andreas Howe. Foto: privat

den behördlichen Anordnungen den Sportbetrieb einstellen lassen.
Auch Zusammenkünfte oder Vereinsversammlungen sind zwischenzeitlich behördlich untersagt worden.
Was uns wirklich berührt und begeistert: Selbst in diesen Zeiten halten Sie Ihrem TSV Bienenbüttel die Treue und wenden sich nicht von uns ab. Dies ist für einen Sportverein in unserer Größenordnung tatsächlich „überlebenswichtig“. Wir danken Ihnen allen sehr dafür!
Überall ist im Moment zu lesen: „Bleiben Sie zu Hause“. Dies ist selbstverständlich wichtig und richtig, damit Zeit gewonnen wird und unsere Gesundheitssysteme nicht überlastet werden.
Es bedeutet aber nicht, auf Sport und Bewegung an der frischen Luft zu verzichten. Ganz im Gegenteil. Nur so kann Ihr Immunsystem gestärkt werden. Achten Sie dabei bitte einfach auf das bestehende Kontaktverbot.
Wir wünschen uns mit Ihnen gemeinsam, dass wir alle gut durch diese schwierige Zeit kommen und dass wir bald wieder unser Vereinsleben in der Gemeinschaft genießen können.
Bleiben Sie gesund und liquide.

Mit sportlichen Grüßen
Ihr Andreas Howe
1. Vorsitzender
des TSV Bienenbüttel

Weitere Pause im April

Keine Boßelwanderung im März / Noch ruht der Sportbetrieb

Liebe Wanderfreunde!

„Ohne die jährliche Boßeltour Ende März wäre der Jahreswanderplan nicht komplett.“ Dieses langjährige Motto gilt grundsätzlich natürlich auch weiterhin. Aber nach der rasanten Verbreitung des Corona-Virus auch in Deutschland und den daraus resultierenden strengen Maßnahmen der Regierung zur Eindämmung und Verlangsamung dieser Entwicklung, musste der TSV Bienenbüttel seinen Sportbetrieb einstellen. Damit müssen leider auch unsere Wanderveranstaltungen bis auf Weiteres entfallen. So konnte also die bei allen bisher immer überaus beliebte Boßelwanderung am letzten Sonntag im März nicht stattfinden.
Das haben auch alle Wanderfreunde akzeptiert, wie auf dem beigefügten Foto, das am Sonntag, 29. März, an unserem Treffpunkt entstand, gut zu erkennen ist.
Aller Wahrscheinlichkeit nach wird sich die Lage auch jetzt im April noch nicht wieder soweit normalisiert haben, dass die getroffenen Maßnahmen gelockert werden können. Wir melden uns auf jeden Fall wieder, sobald unsere Wanderungen wieder stattfinden können, und werden sie dann wie im Jahreswanderplan vorgesehen fortsetzen.
Aktuelle Informationen zur Wiederaufnahme des Sportbetriebs sind auch auf der Internetseite des TSV zu finden:

Der Treffpunkt blieb im März leer. Foto: privat

www.tsv-bienenbuettel.de
Vielen Dank für Euer Verständnis! Für weitere Fragen stehen wir Euch gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung: Werner Simon, Tel.: (058 23) 77 22, E-Mail: werner.simon@gmx.com, und Dietrich Westermann, Tel.: (058 23) 14 10, E-Mail: westermanns@gmx.de
Wir wünschen Euch allen eine möglichst gesunde Zeit. Genießt trotz aller Beschränkungen ein wenig Bewegung an der frischen Luft im zugelassenen Rahmen.

In diesem Sinne
alles Gute und viele Grüße
von Euren Wanderwarten
Dietrich Westermann und
Werner Simon

H.Wiermann
Inh. UTA BORMANN
IMMOBILIEN
Haus- und Grundstücksverwaltung
Kompetenz seit 65 Jahren!
• **Vermittlung** von Häusern und Grundbesitz
• **Verwaltung** von WEG-Anlagen und Mietshäusern
• **Vermietung** von Wohnungen, Häusern und gewerblichen Flächen
• **Verpachtung** landwirtschaftlicher Flächen
ivd
Telefon (0 58 23) 9 80 50 · Fax (0 58 23) 9 80 555
Ilmenaustr. 4 · 29553 BIENENBÜTTEL · www.wiermann-immobilien.de

Tischlerei Schmidt
Haustüren · Treppenbau · Möbelbau · Rollläden
Fenster & Türen · Holzböden/Schleifen · Reparaturen
Am Klaepenberg 1 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 05823/95482-90 · Fax 95482-81
info@p-schmidt.com · www.p-schmidt.com
Treppenbau · Möbelbau · Rollläden · Fenster · Türen · Wintergärten · Reparaturen

Randalierer verunstalten Bank

Beschädigung an der Notrufbank 102 am Ilmenauufer (Skulpturenpfad)

Bienenbüttel. Unbekannte beschädigten Mitte März die Notrufbank 102 am Ilmenauufer (Skulpturenpfad). Das Schild, auf dem eigentlich die Nummer und der Notruf steht, wurde stark verunstaltet, auf der Plakette ist nichts mehr zu erkennen. Hinweise zum Täter sollen zwecks Anzeige der Gemeindeverwaltung gemeldet werden.

Die Graffiti-Schmiererei bedeckt das gesamte Schild der Notrufbank. Foto: privat

Bienenbüttel mit 24 300 Euro unterstützt

Bürgerstiftung zieht Bilanz für 2019 / Seit neun Jahren für die Einheitsgemeinde da

Bienenbüttel. Seit neun Jahren ist die Bürgerstiftung Bienenbüttel aktiv und hat in diesem Zeitraum knapp 100 000 Euro an Spenden und Zustiftungen erhalten. Unter dem Motto „Von Bürgern für Bürger in unserer Gemeinde“ wurden Initiativen aus vielen verschiedenen Bereichen entwickelt und gefördert.

Im Jahr 2019 wurden unter anderem die Bewohner der Neubaugebiete besucht und Samen für eine Blumenwiese überreicht. Die Bürgerstiftung war außerdem beim vierten Bienenbütteler Bürgerfrühstück und dem Weihnachtsmarkt der WTG dabei. Auf dem Markt boten sie mehr als 7000 Bücher, Hörbücher, CDs und DVDs gegen eine Spende an.

Die Bürgerstiftung finanziert ihre Aktivitäten insbesondere aus Einzelspenden – wie im letzten Jahr zum Beispiel eine Spende über 20 000 Euro von Almased – und durch regelmäßige Spenden ihrer Paten. Darüber hinaus finanziert sich die Bürgerstiftung aus den Einnahmen der vorgenannten Aktivitäten, die Sammelbox für Pfandbons bei Edeka und über eine Online-Förderplattform.

Vorstand der Bürgerstiftung: Heinz-Günter Waltje, Stefan Schöniger, Silke Nierste und Holger Neuholz (v.l.). Foto: privat

Insgesamt konnten im Jahr 2019 Einnahmen von 38 100 Euro aus Spenden und Zinserträgen sowie aus Zustiftungen erzielt werden. Aus den Einnahmen wurden im Jahr 2019 unter anderem gefördert: Ortsvorsteher für Anschaffungen und Maßnahmen in den Ortsteilen, Kinderspielplatz in Grünhagen, TSV Bienenbüttel zum Ausgleich von Mehraufwendungen durch die Nicht-Nutzbarkeit der Ilmenauhalle, Besuchsdienste des SoVD Bienenbüttel und des DRK Bienenbüttel und Finanzierung von Erste-Hilfe-Kursen der Bürgerbusfahrer.

Für Projektförderungen in 2020 stehen derzeit bis zu 20 000 Euro zur Verfügung; zuzüglich der in 2020 eingehenden Spenden.

Wer die Bürgerstiftung durch Spenden unterstützen möchte, Anregungen oder Ideen für Förderungen hat oder mehr über die Stiftung erfahren möchte, wendet sich an den Stiftungsvorstand (Heinz-Günter Waltje, Holger Neuholz, Silke Nierste und Stefan Schöniger) oder den Stiftungsrat.

Stiftungsvorstand und Stiftungsrat bedanken sich bei allen, die die Bürgerstiftung in den vergangenen Jahren finanziell und/oder mit Rat und Tat unterstützt haben und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit nach dem Motto „Von Bürgern für Bürger in unserer Gemeinde“.

est. 1986
Bauen mit Holz
Jürgen Meyer
Zimmermeister
Schlüsselfertiges Bauen
& Zimmerarbeiten aller Art
Planung • Bauantrag • Statik • Ausführung
Tel. 05823-7181 • Mobil 0170-9067181• www.meyer-rieste.de

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK – Inh. Matthias Kruskop – Elektromeister
Kundendienst • Planung
Beratung • Installation
Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel • Telefon (0 58 23) 98 17-0

Kirche zu Hause

Mitteilung von Pastorin Koll und Pastor Heyden

Liebe Bienenbütteler Menschen,
haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende, Mitdenkende, Mitfühlende,

die Coronakrise bringt gerade unser aller Leben durcheinander. Das trifft auch uns als Kirchengemeinden hart: Wenigstens bis zum morgigen Sonntag, 19. April, dürfen in den Kirchen und Gemeindehäusern keine Gottesdienste, Chorproben und Gruppentreffen mehr stattfinden. Die Gemeindebüros sind nur noch telefonisch oder per Mail zu erreichen. Und auch wir Pastores sind aufgefordert, vor allem von zu Hause aus zu arbeiten. Deshalb müssen wir erfinderisch sein und nach neuen Wegen suchen, um unseren Glauben zu leben und miteinander in Verbindung zu bleiben.
Ein wichtiger Ort ist jetzt unsere Website (www.kirche-wichmannsburg.de und www.kirche-bienenbuettel.de).
Außerdem haben wir als verbundene Kirchengemeinden (Wichmannsburg, Altenmedingen und Bienenbüttel) ab sofort einen Instagram-Account (mit dem Namen „drei.ritter“) und freuen uns über jeden Follower. Instagram ist eine App, die für jedes handelsübliche Smartphone im App- oder Playstore kostenlos angeboten wird. Ihr müsst Euch nur registrieren – und los geht’s.

» Fortsetzung S. 23

Kontakt

Pfarramt:
Pastorin Julia Koll
Soltauer Str. 19 – Uelzen
Tel. (05 81) 97 35 76 08

Kirchenbüro der St. Georgs-Kirchengemeinde:
Billungstraße 29
E-Mail: KG.Wichmannsburg@evlka.de
Tel. (058 23) 17 32
Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9.30 bis 12 Uhr

Kirchliche Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Bis mindestens zum 19. April finden diese Angebote nicht statt:

• **„Neue Wege“**
Treffen für Alkoholiker und Angehörige: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Willy und Angelika, Tel. (058 23) 95 29 07
• **Chor**
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Tel. (058 23) 64 70
• **Flötenkreis**
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 19 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Gerda Eggers, Tel. (058 23) 17 46
• **Gitarrenkreis**
Treffen: donnerstags, 18 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Stephan Kösling, Tel. (041 34) 9 09 52 75
• **Jugendkreis**
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Bosse Kahlstorf, Tel. (01 71) 336 68 20
• **Kindergottesdienst-Gruppe**
Termine nach Absprache
Kontakt: Maren Hasert, Tel. (05 823) 95 52 44
E-Mail: maren.hasert@gmx.de
• **Kochgruppe**
Treffen ist jeden dritten Freitag im Monat. Kontakt: Judith Saar-Illgner, Tel. (058 23) 16 72, oder Karina Stelter, Tel. (058 23) 95 19 48
• **Posaunenchor**
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Quinn Lammersmann, Tel. (058 23) 95 50 84, E-Mail: quinnlammermann@gmx.de und Jörn Abel, Tel. (058 23) 95 32 77, E-Mail: joern.abel@freenet.de
• **Seniorenkreis-Gemeindenachmittag**
Treffen am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus.
Kontakt: Marie-Luise Held, Tel. (058 23) 12 94, E-Mail: kg.wichmannsburg@evlka.de
• **WeltLaden-Gruppe**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Susanne Andres, E-Mail: SusanneAndres @gmx.de
• **Besuchsdienst**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Tel. (058 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de
• **Literaturkreis**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Sigrid Grote, Tel. (058 23) 12 65, E-Mail: groweg@web.de
• **Grüner Hahn Umweltgruppe**
Kontakt: Kai Elvers, Tel. (058 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de
• **Die Kirchenmäuse**
Jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 bis 17.30 Uhr
Kontakt: Antje Elvers, Tel. (058 23) 84 26

Der Bestatter
Mitglied der Innung
H. Schoop
Bestattungen
Tel. 0 58 23 - 10 64
Marktstraße 10
29553 Bienenbüttel
www.schoop-bestattungen.de
- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

Gottesdienst in Zeiten von Corona

Mitteilung von Pastorin Koll und Pastor Heyden

Liebe Bienenbütteler Menschen,
haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende, Mitdenkende, Mitfühlende,

Auf den Websites und auf Instagram findet Ihr unsere aktuellen Angebote:
• **Sonntagszeit:** Ein kleiner Gottesdienst zum Anhören und Mitfeiern. Mit Musik und Stimmen von Menschen aus unseren Gemeinden. Ab Sonntag früh eine Woche lang zum Download.
• **Zeit zum Innehalten:** Ein Bild und ein kurzes Gebet, ein Gedanke auf dem Instagram-Account. Von Montag bis Sonnabend, immer morgens um 9 Uhr, abends um 19 Uhr.
• **Aktion Lebensgeister:** Was macht Euch gerade Freude? Was weckt und nährt Eure Lebensgeister? Zeigt es anderen! Dreht ein kurzes Video darüber (maximal drei Minuten) – gerne auch gemeinsam mit Eurer Familie. Und schickt es an Julia Koll oder Tobias Heyden. Wir veröffentlichen es auf unserem Instagram-Account.
Für Gespräche, Anliegen und Anregungen sind wir Pastores täglich erreichbar – per Telefon, E-Mail oder Whatsapp.
Unsere Kirchengemeinden sind darüber hinaus in die Hilfe-Dienste vor Ort eingebunden. Wenn Ihr Hilfe benötigt, zum Beispiel beim Einkaufen, oder jemanden kennt, der Hilfe braucht, gebt uns bitte einen Hinweis.

Bleibt behütet in dieser herausfordernden Zeit. Und auf bald – im Netz oder am Telefon!

Mit herzlichen Grüßen, auch im Namen des Kirchenvorstands,
Eure Pastorin Julia Koll
und Pastor Tobias Heyden

Pfarramt:
Pastor Tobias Heyden
Kirchplatz 10

Kirchenbüro
Ev.- luth.
Kirchengemeinde
St. Michaelis:
Ilona Gaebel
Kirchenplatz 6,
Telefon: (058 23) 3 79
Fax: (058 23) 95 36 76

E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de

Internet:
www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis
Kindergarten:
Kirchplatz 6a,
Telefon: (058 23) 4 47

Öffnungszeiten
Pfarrbüro:
• Dienstag und Freitag jeweils von 10 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Regelmäßige Termine

Bis mindestens zum 19. April finden diese Angebote nicht statt

• **Montag, 16 Uhr:**
Blockflötenkurs II

• **Montag, 18.30 Uhr:**
Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon
(0 41 34) 9 09 52 75

• **Montag, 18 bis 19.30 Uhr:**
Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am Musizieren haben; Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, weitere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon
(0 58 23) 74 78

• **Dienstag, 15.30 Uhr:**
Café Welcome

• **Dienstag, 19.30 Uhr:**
Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige;
Tel. (0172) 969 17 94

• **Mittwoch, 19.15 Uhr:**
Posaunenchor „Michaelis Brass“,
Leitung: Andreas Vesper,
Telefon (0 58 23) 95 48 38

• **Mittwoch, 17.30 Uhr:** „Michaelis-Singers“ Chor mit Anka Fiedler

• **Donnerstag, 18 bis 20 Uhr:**
Nähgruppe im Gemeindehaus

• **Freitag, 15 bis 16 Uhr:**
Bibelstunde im Gemeindehaus in Eigenverantwortung, Telefon (05823) 3 79

• **Freitag, 16 bis 17 Uhr:**
Gebetskreis

• **Freitag, 17 und 20 Uhr:**
BiBü-Kino, der Überraschungs-Filmtag im Gemeindehaus (in der Regel am dritten Freitag im Monat außer in der Sommerpause).

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut
Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg
Tel.: (0 41 31) 4 30 71

ŠKODA
Service

AUTOHAUS PLASCHKA
SEIT 1950

www.plaschka.com

21385 Amelinghausen
Lüneburger Straße 22
(0 41 32) 91 44 - 0

21339 Lüneburg
Hamburger Straße 8
(0 41 31) 2 23 37 - 0

21423 Winsen/Luhe
Osttangente 206
(0 41 71) 78 81 18 - 0

Wir sind weiterhin für Sie da!

Der Service ist geöffnet!
Unser Vertriebsteam ist
telefonisch & online erreichbar!

Alle Infos auf plaschka.com!

70 JAHRE